



ལྷན་སྲི་བོད་ལུགས་སྐོར་གྱི་ཚོགས་པ།

Schweizerischer Verband der Traditionellen Tibetischen Medizin

SVTTM Newsletter Dezember 2011

Seit der Gründung unseres Verbandes, ist es uns ein grosses Anliegen, gemeinsam mit allen Institutionen die mit der tibetischen Medizin arbeiten, die Verbreitung dieses Wissens weiterzugeben und zu fördern.

Gsund-Züri September 2011

Der SVTTM, die IG und die ATTM organisierten gemeinsam den Auftritt an der Gsund Messe in Zürich. Das Hauptthema war BURNOUT. An der Messe waren über 60 Standteilnehmer anwesend, zum einen waren dies Vertreter aus der westlichen, sowie der östlichen Medizin. Zudem waren diverse Berater in der Gesundheitsvorsorge und verschiedene Anbieter mit Naturprodukten vor Ort.

Alle Vertreter unseres Messestandes gestalteten einen Tisch mit ihren Angeboten und Kursprogrammen. Ebenfalls lagen Informationsbroschüren der Padma AG auf.



Frau Dr. Dönkie Emchi und Herr Dr. Tsültrim boten für eine Pauschale von Fr. 30.- Pulsdiagnosen an.

Zudem waren immer 6 Massagetherapeuten am Stand und massierten für Fr. 10.-, Schultern, Hals und Kopf.



Zu unserer Freude hat Frau Dr. Dönkie Emchi einen Vortrag zum Thema Burnout und ihre Behandlung aus der Sicht der tibetischen Medizin gehalten. Das gab eine neue Sichtweise über die Zusammenhänge der Körperenergien und ihrer Verbindung mit den Elementen.

Als Anregung zu Behandlungsformen gegen Stress, boten wir einen Horne-Workshop an. Wir hatten einen riesen Erfolg. Während der 3 Tage, war es uns möglich, 111 Massagen zu machen und über 22 Konsultationen zu Buche zu tragen. Dadurch konnten wir die Kosten für den Stand zum grossen Teil mit erwirtschaften.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, welche sich bereit erklärt hatten unentgeltlich bei diesem Projekt mit zu arbeiten.

Die Stimmung am Stand der Tibetischen Medizin war freundlich, harmonisch und offen, und die Zusammenarbeit klappte gut. Das mag dazu beigetragen haben, dass wir einer der meistbesuchten Stände waren. Der Organisator war so begeistert von unserer Arbeit, dass er uns anbot, im nächsten Jahr als Spezialaussteller teil zu nehmen. Das bedeutet, wir bekommen doppelt soviel Platz und können mehr Demonstrationen anbieten. Zudem bekommen wir zusätzliche Plattformen um die Tibetische Medizin vorzustellen. Das ist ein tolles Angebot und wir werden das gerne annehmen. Wir werden veranlassen, dass auch unsere zwei anderen Ehrenmitglieder, Dr. Nida und Dr. Lobsang, teilnehmen können.

Rückmeldungen:

Der Stand Tibetische Medizin Schweiz an der Messe „GsundZüri-Messe“ war ein enorm gutes Beispiel dafür, dass sich durch gemeinsame Arbeit viele Unklarheiten und Vorstellungen auflösen können. Wichtig bei solch einem Anlass ist die gemeinsame Motivation und Freude die Methode der Tibetischen Medizin anderen Menschen näher zu bringen. Ich habe motivierte Therapeuten gesehen, viele Menschen die am Stand gewartet haben um eine Beratung, Pulsdiagnose oder Massage zu bekommen. Vor allem aber habe ich entspannte und zufriedene Gesichter nach den Behandlungen gesehen. Das spricht für sich.

Barbara Rothfuchs (Präsidentin vom ATTM)

Die Messe war ein Erfolg und unser Stand hat grosses Interesse geweckt bei den Besuchern. Dies wurde auch vom Veranstalter wahrgenommen.

Ein gemeinsamer Auftritt der Tibetischen Medizin in solch einer Öffentlichkeit hat es noch nie in der Schweiz gegeben. Wir haben einen Meilenstein gelegt, vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Uns wird hier die Gelegenheit geboten die Tibetische Medizin in der Schweiz zu etablieren, und wie uns die vielen Besucher am Stand bestätigt haben, ist ein grosses Interesse da. Also, nutzen wir diese Chance.

Martha Aeschi-Melliger (Präsidentin des SVTTM)

Die nächste Gsund-Züri Messe findet vom 21. - 30. September 2012 statt.

Wir werden Euch alle im Vorfeld informieren und sind froh um eure Mithilfe. Ich kann Euch versichern, die gemeinsame Arbeit am Stand macht sehr viel Freude und erfüllt einem mit dem Gefühl, gemeinsam können wir mehr bewegen. Darum auf ins nächste Jahr und weiter so!

Austritt:

Ende September erreichte uns überraschend das Austrittsschreiben der IG Tibetische Medizin. Diese Entwicklung ist nicht in unserem Sinne, doch wir akzeptieren den Entscheid und wünschen der IG alles Gute für die Zukunft.

Das bedeutet die IG wird bei Anlässen die von uns organisiert werden nicht mehr teilnehmen. Die Empfehlungen für Weiterbildungen werden in Zukunft nur noch für ATTM Kurse möglich sein, da sie nun die einzige Schule im Verband ist.

Dr. Lobsang Sherestha wird selbstverständlich unser Ehrenmitglied bleiben. Wir schätzen seine Person und sein Wissen sehr und begrüssen eine gute Zusammenarbeit mit Ihm.

Anerkennung der Tibetischen Masseur und Therapeuten

Alle Studenten sollten sich dem Verband anschliessen, da wir das Bindeglied zur OdA bilden. Wenn die Richtlinien feststehen, braucht es einen Verband, der die Regelung an die Praktizierenden weitergeben kann und dadurch eine Anerkennung überhaupt erst möglich macht.

Wir leisten hier Vorarbeit indem wir eine Verbandsstruktur aufbauen um die Tibetische Medizin zu vertreten. Zudem setzen wir uns für eine gute Sache ein. Wir alle wissen, wie viel Erfolg wir mit unseren Behandlungen haben und wir wollen, dass möglichst viele Menschen davon profitieren können. Wir sind alle Pioniere in dieser Sache und jeder Beitrag, und sei er noch so klein, hilft das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Es besteht die Möglichkeit sich als Aktiv- oder Passivmitglied an zu melden, oder auch als Spender und Gönner uns Unterstützung zu geben.

Interessenten melden sich bitte bei: info@svttm.ch

Spenden können auf folgendes Konto einbezahlt werden:

Basellandschaftliche

Kantonalbank

4410 Liestal

Konto Nr: 16 2.376.358.39

IBAN: CH09 0076 9016 2376 3583 9

Medizin

Wir werden in jedem NL einen medizinischen Bericht von einem tibetischen Arzt herausgeben.

Burnout und seine Behandlung aus der Sicht der Tibetischen Medizin.

Zusammenfassung vom Vortrag von Frau Dr. Dönkie Emchi an der "Gsund Züri"

In der Tibetischen Medizin werden 84'000 Störungen (Krankheiten) unterschieden, welche dann wiederum in 404 Haupt-Krankheitsgruppen zusammengefasst werden. Die Depression oder das Burnout mit seinen vielen Facetten, sind auch „nur“ eine Äusserung des Geistes in der Aussenwelt oder eine Manifestation dessen, im körperlichen Leiden (Symptome).

Depression:

Wenn man aber dennoch die Ursache der Depression nach TTM so nah wie möglich zu beschreiben versuchen würde, käme der „Überschuss an Bedken“ bzw. des Erd-Wasser-Elements am nächsten. Seine Eigenschaft wäre schwer und träge, was dem Gemüt der Depression am ehesten entsprechen würde. Körperlich wird diesem hauptsächlich die Ursache der Stoffwechselproblematik, vor allem dessen Trägheit zugeordnet. Als Therapien werden abgesehen von angepasster Heilkräuterrezeptur die regelmässige Bewegung und warme Kost als Grundlage für die Behandlung von Depression empfohlen.

Burnout:

Burnout wird als „Überschuss an Lhung“ bezeichnet und Wind ist das Element. Die Eigenschaft des Windes und derer Wechselhaftigkeit, äussert sich z. B. in geistigen Schwankungen des Betroffenen, oder in der Eigenschaft der Instabilität des Gemütes.

Dönkie Emchi

Weitere Infos zu Frau Dr. Emchi unter: www.tibetmedizin.org

Im Leben gibt es Hochs und Tiefs, das kennen wir alle, dazu ein tibetisches Sprichwort:

Khong khro slong mkham med na bzod pa su la sgoms

tib. Sprichwörter, Lhamo Pempa

Wenn es niemanden gibt der Zorn hervorruft, gegenüber wem soll man dann Geduld üben?

Therapeutentag am 31. März 2012 (siehe Einladung im Anhang)

Die drei Organisationen IG, ATTM und SVTTM gaben ihre Unterstützung, doch die Hauptorganisation leistete die Padma AG.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Andrea Rüegg bedanken und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Tibetisches Neujahr Lo-sar, (Lo = Jahr sar = neu) ist immer nach dem ersten Neumond im Neuen Jahr. Im 2012 findet das Losar am 22. Februar statt. Es ist das Wasser-Drachen Jahr 2139.

Skyid re shug re ma myangs na skyid schug dbye ba` byed mi shes

Glücklich oder nicht, hängt vom eigenen Verstand ab, warm oder nicht, liegt in Händen der Sonne.

Bald ist dieses Jahr zu Ende und wir wünschen Euch allen viel Glück auf euren Wegen.
Der Vorstand SVTTM

Veranstaltungskalender 2012

2.-6.1.2012

Ku Nye 2.1

In Rorschach mit Herr E. Gallotta

7.-11.1.2012

Ku Nye 1.2

In Genf mit Herr E. Gallotta

4. - 5.2.2012

Ku Nye, Einführungskurs

In Rorschach mit Frau B. Rotfuchs

22.-28.3.2012

TTM 2.2

In Nangten Menlang Paris, mit Dr. Nida Chenagtsang

31.03.2012

Tibetische Medizin in der westlichen Praxis III

Im Technopark Zürich, mit Dr. tib.med. Dönkie Emchi, Dr. med. Jens Tönnemann,

Dr. med. Simon Feldhaus

4. - 8.4.2012

Ku Nye 3.2

In Siedelsbrunn/Wald-Michelbad, mit Dr. Nida Chenagtsang

20.-23.4.2012

Mantra Heilen 1

In Thüringerberg (A), mit Dr. Nida Chenagtsang

24.-25.4.2012

Yuthok Nyingthik

In Thüringerberg (A), mit Dr. Nida Chenagtsang

26.4.2012

Mahamudra Belehrung und Meditation

In Thüringerberg (A), mit Dr. Nida Chenagtsang

30.6. - 4.7.2012

Ku Nye 2.1

In Genf mit Herr E. Gallotta

6. - 10.7.2012

Ku Nye 2.2

In Rorschach mit Herr E. Gallotta

12.-18.8.2012

Yuthok Nyingthik Retreat

In Thüringerberg (A)

Anmeldung und Details sind und www.attm-switzerland.ch ersichtlich.
